

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Juli

02.07.2025

Kita „Kunterbunt“ feiert „Kinderhochzeit“



Foto: Kita „Kunterbunt“

Nächste Ausgabe 06.08.2025 – Redaktionsschluss 11.07.2025

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016
 oder per E-Mail unter e.bollin@gornau.de

Das Rathaus bleibt am 31.07. und am 01.08. geschlossen.

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustablume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien haben begonnen und damit verbunden für viele auch der lang ersehnte Urlaub. Den Alltag hinter sich lassen, den Stress der letzten Wochen vergessen und einfach nur die Ruhe und die Auszeit genießen. Wobei für viele jetzt erst der richtige Urlaubsstress anfängt. Ist alles eingepackt, hoffentlich ist kein Stau, kommt die Bahn pünktlich, wann kommt der Flieger? So richtig

ruhig wird es dann wahrscheinlich auch zur Urlaubszeit nicht. Wie gut ist es da, dass man auch ganz viel direkt vor der eigenen Haustür hat und nicht zwingend um die halbe Welt fliegen muss. Auch ein Besuch in unserem Freibad oder ein Ausflug im schönen Erzgebirge beziehungsweise in Sachsen, können für Erholung und Entspannung sorgen. Weniger ist manchmal mehr, denn es gibt viele schöne Ecken oder auch interessante Ausstellungen und Erlebniswelten hier bei uns zu entdecken. Die Ruhe und Entspannung sind oft näher als man denkt.

Für unsere Schüler war letzte Woche wieder der langersehnte letzte Schultag. Ich hoffe, dass alle ihre Ziele erreicht haben und motiviert sind im nächsten Jahr die eigenen Leistungen noch zu steigern. Für viele sind es aber auch die letzten Schulferien und es beginnt für sie im August oder September mit Ausbildung, Studium oder Beruf ein neuer Lebensabschnitt. Liebgewonnene Freunde, die man täglich um sich hatte, sind dann plötzlich nicht mehr so oft da. Wichtig ist aber, dass man sich nicht aus den Augen verliert und die Kontakte pflegt, sich gegenseitig nicht vergisst und natürlich auch offen für neue Freundschaften und vor allem neuen Herausforderungen ist.

Was gibt es Neues beim Thema Breitbandausbau. Es geht nun doch mit großen Schritten dem Ende dieser Maßnahme zu. Wer hätte 2015 gedacht, dass schnelles Internet elf Jahre braucht, um in die Häuser der Gemeinde zu kommen. Am 30.06.2025 war es

für Witzschdorf offiziell so weit und das Signal wurde aktiv geschaltet. Dittmannsdorf und Gornau sollen zeitgleich am 01.09.2025 folgen. Das „schnelle Internet“ ist schon mal für viele in greifbare Nähe gerückt. Einziger, aber riesen großer Beigeschmack der ca. 22 Millionen Investition ist, dass noch nicht einmal die Hälfte dieser Summe von Bund und Land an unsere Gemeinde zurückgezahlt worden sind.

Vom 13.07. bis 20.07. heißt es wieder Moin moin, Bonne jour und Glück auf. Diesmal aber nicht bei uns in der Gemeinde, sondern in unserer schönen Partnergemeinde Apensen. Gemeinsam mit unserem Freundschaftskomitee reisen wir mit 27 Personen nach Niedersachsen und ebenso wird auch eine Reisegruppe aus Ploermel erwartet. Eine Woche mit vielen Ausfahrten, guten Gesprächen und Geschichten aus den jeweiligen Gemeinden, werden die Zeit wieder wie im Fluge vergehen lassen. Gern werden wir in einem der nächsten Amtsblätter genauer von dieser Reise berichten.

Für einen Tag im Juli möchte ich noch werben. Am 26.07.2025 werden wir den Solarpark „Sonnengipfel Klein Tirol“ offiziell einweihen. Dazu lesen Sie gern auf einer der nächsten Seiten noch den separaten Artikel. Damit nicht genug, denn am gleichen Tag ab 18:00 Uhr wird es dann an einer anderen Stelle im Ort bei guter Musik und Bewirtung gemütlich. Das Dittmannsdorfer Feuerwehrfest lädt zum jährlichen Tanz. Auch hierzu entnehmen Sie bitte alle Information den folgenden Seiten dieses Amtsblattes.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, erholen Sie sich gut und vor allem bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen 13. Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 16.06.2025

Beschluss Nr. 63

Der Gemeinderat Gornau beschließt aufgrund § 76 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit Anlagen.

Beschluss Nr. 64

Der Gemeinderat Gornau beschließt von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2025 abzusehen.

Beschluss Nr. 65

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahmen von Geldspende in Höhe von 2.020,00 €.

Zuwender: I.D. Immobilien Development Gesellschaft
Betrag: 1.000,00 €
Datum: 13.05.2025
Zweck: Förderung der Erziehung, Kita Kunterbunt

Zuwender: Katrin und Frank Pudwell
Betrag: 75,00 €
Datum: 09.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Thomas Winkler
Betrag: 20,00 €
Datum: 12.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Dagmar und Ulrich Günzel
Betrag: 25,00 €
Datum: 12.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Karina Leichsenring
Betrag: 50,00 €
Datum: 13.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Robin Winkler
Betrag: 100,00 €
Datum: 13.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Frank Müller
Betrag: 100,00 €
Datum: 13.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Nancy und Sebastian Fritzsich
Betrag: 100,00 €
Datum: 13.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Stadt-Apotheke Eva Semmler
Betrag: 200,00 €
Datum: 13.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Physiotherapie Arnold GbR
Betrag: 50,00 €
Datum: 14.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Claus Pyttel
Betrag: 50,00 €
Datum: 15.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Ingenieurbüro Eckert GmbH
Betrag: 150,00 €
Datum: 16.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Zuwender: Christian Thomas Richter
Betrag: 100,00 €
Datum: 20.05.2025
Zweck: Förderung von Kunst und Kultur
(Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf)

Beschluss Nr. 66

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt, die Leistungen für die Sanitär- und Heizungsinstallation für die Baumaßnahme „Sanierung Warmwasserbereitung Kultur- und Sporthalle Gornau“ zum Preis von 21.189,70 € an die Firma Caldeo GmbH (ehemals Patrick Rottenkolber), zu vergeben.

Beschluss Nr. 67

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Los 1, Baumeisterarbeiten Rohbau und Entwässerung, zur Errichtung des Mehrzweckgebäudes auf dem Friedhof Gornau an die Grünberger Kreativbau GmbH, Augustsburg in Höhe von 420.771,70 €.

Beschluss Nr. 68

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau billigt den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Holzboden II“ in der Fassung vom 03.04.2025, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen sowie Begründung mit integriertem Umweltbericht.

Die Unterlagen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf der Internetseite der Gemeinde Gornau sowie im Zentralen Internetportal des Landes zu veröffentlichen sowie zusätzlich öffentlich auszulegen. Die von den Planänderungen betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 zu beteiligen.

Beschluss Nr. 69

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den unentgeltlichen Tausch zweier unvermessener Teilflächen (Größe: ca. 15 qm und 88 qm) aus dem Flurstück 144/a, einer noch zu vermessenen Teilfläche von ca. 188 qm aus dem Flurstück 144/b und einer noch

zu vermessenen Teilfläche von ca. 291 qm aus dem Flurstück 143 der Gemarkung Gornau zwischen der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gornau und der Gemeinde Gornau. Die Kosten des Grundstücksverkehrs trägt die Gemeinde Gornau.

Beschluss Nr. 70

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt den Ankauf des Flurstücks 61/2 der Gemarkung Witzschdorf zum Quadratmeterpreis von 10,00 € von der Eigentümergemeinschaft Schiller/Wesolowski.

Erneute förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung Bebauungsplan „Holzboden II“ Gornau

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.06.2025 den geänderten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Holzboden II“ in der geänderten Fassung vom 03.04.2025 mit Begründung einschließlich Umweltbericht gebilligt und zur Veröffentlichung bestimmt.

Der Planentwurf mit Begründung einschließlich Umweltbericht sowie folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen des LRA Erzgebirgskreis vom 15.08.2024 und vom 10.01.2025 sowie des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 07.08.2024 und vom 10.01.2025 werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 07.07.2025 bis einschließlich 08.08.2025

auf der Homepage der Gemeinde Gornau unter gornau.de/aktuelles sowie über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Zusätzlich werden die vorgenannten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist im Rathaus der Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau zu jedermanns Einsicht während der folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt:

Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Weiterhin liegen die Unterlagen im Bürgerbüro des Rathauses Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau während der folgenden Zeiten öffentlich aus:
 Montag 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
 Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Sie sollen elektronisch an bauamt@zschopau.de übermittelt werden. Die Stellungnahmen können bei Bedarf auf anderem Wege (z.B. auch schriftlich oder zu Niederschrift) bei der Stadtverwaltung Zschopau oder im Rathaus Gornau abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über

den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahme des LRA Erzgebirgskreis, Denkmalschutz vom 10.01.2025:
 - Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Vorhabenareal in einem archäologischen Relevanzbereich befindet, woraus sich die Genehmigungspflicht für Bauherrn und Vorhabenträger gemäß § 14 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (SächsDSchG) ergibt.
- Stellungnahmen des LRA Erzgebirgskreis, Immissionsschutz vom 15.08.2024 und 10.01.2025:
 - Es sollte bereits im Rahmen der Bauleitplanung im BPL, Textliche Festsetzungen - Teil B unter III. Hinweise die Abstandsregelung für Austrittsöffnungen von Schornsteinen bei Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. Bundes-Immissionsschutzverordnung) aufgeführt werden.
 - Schädliche Umwelteinwirkungen i. S. d. § 3 Abs. 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sind nicht zu erwarten.
- Stellungnahmen des LRA Erzgebirgskreis, Naturschutz vom 15.08.2024 und 10.01.2025:
 - Gemäß § 40 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist gebietsheimisches Saatgut zu verwenden.
 - Es sollte im BPL, Textliche Festsetzungen - Teil B, 1. Planungsrechtliche Festsetzungen, unter Pkt. 6.1 ergänzt werden: „[...] 5,0 m breite Wildgehölzhecke anzulegen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Ausfälle sind zu ergänzen“. Gemäß § 15 Abs. 4 S. 1 BNatSchG müssen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen dauerhaft gesichert werden. Es ist dabei zu beachten, dass die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen solange bestehen und gepflegt werden müssen, wie die Beeinträchtigungen andauern.
 - Gemäß § 40 Abs. 1 BNatSchG sind gebiets-eigene und standortgerechte Gehölze zu verwenden (siehe SMEKUL, sächsische Artenliste für gebiets-eigene Gehölze, Vorkommensgebiet 3).
 - Es sollte festgelegt werden, wer für die Pflanzung bzw. für die Pflege (Schnitt, Wässern, Nachpflanzung bei abgängigen Gehölzen) der Hecke zuständig ist sowie der Zeit-

- punkt für die Anlage der Hecke präzisiert werden.
- Die in der Bilanzierung zum Nachweis des Ausgleichs der Eingriffe aufgeführte 630 m² große Gehölzhecke auf privaten Grundstücken am westlichen Rand des Geltungsbereichs wird bisher unter Pkt. 8.3 genannt. Da diese Hecke bilanziert wird, handelt es sich bei ihr um eine Kompensationsmaßnahme, die ebenfalls unter Pkt. 6. aufgeführt werden muss. Es sollte ebenfalls ein Pflanzschema den Pflanzverband der Hecke vorgeben. Diese Hecke ist ebenfalls zu pflegen und dauerhaft zu erhalten. Ausfälle sind zu ergänzen (gemäß § 15 Abs. 4 S. 1 BNatSchG). Gebietseigene und standortgerechte Gehölze sind zu verwenden (gemäß § 40 Abs. 1 BNatSchG) und es ist festzulegen, wer für die Pflanzung bzw. für die Pflege (Schnitt, Wässern, Nachpflanzung bei abgängigen Gehölzen) der Hecke zuständig ist und der Zeitpunkt für die Anlage der Hecke präzisiert werden.
 - Die Bewertung des Eingriffs in Natur und Landschaft und der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen ist unter Pkt. 4.4 der Begründung mit integriertem Umweltbericht nachvollziehbar dargestellt. Bei umfassender, sachgerechter Umsetzung der geplanten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird eine vollständige Kompensation innerhalb des Geltungsbereiches realisiert.
 - Stellungnahmen des LRA Erzgebirgskreis, Siedlungswasserwirtschaft vom 15.08.2024 und 10.01.2025:
 - Die Lage des Planbereiches in der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes Rohwasserstollen Talsperre Neunzehnhain - Talsperre Einsiedel (T-5421636) wurde beachtet.
 - Stellungnahmen des LRA Erzgebirgskreis, Öffentlicher Gesundheitsdienst vom 15.08.2024 und 10.01.2025:
 - Da sich das komplette Plangebiet in der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes des Rohwasserstollen Talsperre Neunzehnhain - Talsperre Einsiedel befindet, sind auf Grund der überregionalen Bedeutung zur gesicherten und qualitätsgerechten Trinkwasserversorgung, die von der zuständigen Behörde festzulegenden Auflagen zum Schutz vor anthropogenen Einflüssen bei der weiteren Planung strikt zu beachten.
 - Das Plangebiet liegt in einem festgelegten Radonvorsorgegebiet. Das Strahlenschutzgesetz und die novellierte Strahlenschutzverordnung regeln die Anforderungen an den Schutz vor Radon. Die allgemeinen Hinweise und Forderungen (siehe Begründung S. 37ff) zum radonsicheren Bauen sind zu beachten.
 - Stellungnahmen des Sächsisches Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 07.08.2024 und 10.01.2025:
 - Anforderungen zum Radonschutz wurden angemessen beachtet – zum vorliegenden Vorhaben bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand keine Bedenken.
 - Belange der Vorsorge vor Fluglärm, Belange der Anlagensicherheit / Störfallvorsorge sowie Belange des Fischerschutzes und Fischerei sind nicht berührt.
 - Die Lage des Plangebietes in der Trinkwasserschutzzone III (oberirdisches Einzugsgebiet) des Rohwasserüberleitungstollen zwischen den Talsperren Neunzehnhain und Einsiedel wurde verifiziert. Es ergeben sich aus geologischer Sicht keine Ergänzungen.
 - Gutachten zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (13.10.2022, 03.03.2023)
 - Im Rahmen des artenschutzrechtlichen Gutachtens wurde das Plangebiet und dessen Umgriff auf vorhandene oder potentielle Habitate untersucht und die für das Plangebiet potentiell betroffenen Arten betrachtet sowie eine Risikoabschätzung der Betroffenheiten vorgenommen.
 - Geschützte Pflanzenarten sind durch das geplante Vorhaben nicht betroffen. Bäume sind im Eingriffsbereich nicht vorhanden.
 - Amphibien und Reptilien: Eine Beeinträchtigung von Laichgewässern ist ausgeschlossen. Jedoch könnten Wanderkorridore bzw. Überwinterungsreviere betroffen sein.
 - Artenschutzrechtlich relevant: Im Gebiet ist die Feldlerche zu erwarten. Die Art ist ein Bodenbrüter, welche offenes Gelände bevorzugt. Durch das geplante Vorhaben gehen potenzielle Brutplätze der Feldlerche verloren.
 - Fledermäuse: Es sind keine Beeinträchtigung von Fledermäusen zu erwarten, da keine potenziellen Höhlenbäume vorhanden sind.
 - Schmetterlinge: Innerhalb des Eingriffsbereiches, entlang des Wirtschaftsweges, befindet sich ein Tagfaltermonitoring-Transekt (SN-5244-03). Durch das Monitoring sind 30 Schmetterlingsarten für das Gebiet bekannt, davon 6 nach BNatSchG besonders geschützte Arten. Eine Beeinträchtigung ist möglich, da die Saumstruktur am Rand des bestehenden Wirtschaftsweges verloren geht.
 - Es werden Maßnahmen zur Vermeidung der Verletzung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG sowie Ersatzmaßnahmen festgelegt.
 - Konzept zur Vorbemessung Regenwasserrückhaltung (06.01.2021, 12.09.2024)
 - Zwei Gräben mit kaskadenartigen Rückhalteräumen längs der Fließstrecke in Kombination mit einem Mulden-/Grabensystem an der nördlichen Baufeldgrenze sowie ein Regenrückhaltebecken im Tiefpunkt des Plangebietes dienen dem Abfangen des Niederschlagswassers und nach Rückhaltung einer gedrosselten Abgabe in die neu zu errichtende Regenwasserkanalisation des Wohngebietes. Die Drosselabgabe soll dabei in den Gornauer Bach abgeleitet werden. Bei der maßgebenden Dauerstufe von 60 min beträgt das erforderliche Rückhaltevolumen 573 m³. Das Regenrückhaltebecken hat eine Fassung von bis zu 700 m³.
 - Umweltbericht (Stand 09.10.2024)
 - Gesonderter Teil der Begründung zum Bebauungsplan zur Ermittlung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen. Grundlage sind Umweltschutzziele aus einschlägigen Fachgesetzen, Fachplanungen und deren Bedeutung für den Bebauungsplan (Fachgesetze, Fachplanungen).
 - Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und der Umweltauswirkungen mit Bestandsaufnahme und Bewertung der Schutzgüter Mensch, Arten und Lebensgemeinschaften mit Flora und Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild/ Erholungsfunktion sowie die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung.
 - Festgelegt werden Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich und Ersatz nachteiliger Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter.
 - Beschreibung der Maßnahmen zur Überwachung und zum Monitoring sowie allgemein verständliche Zusammenfassung, wobei zusammenfassend festzustellen ist, dass bei

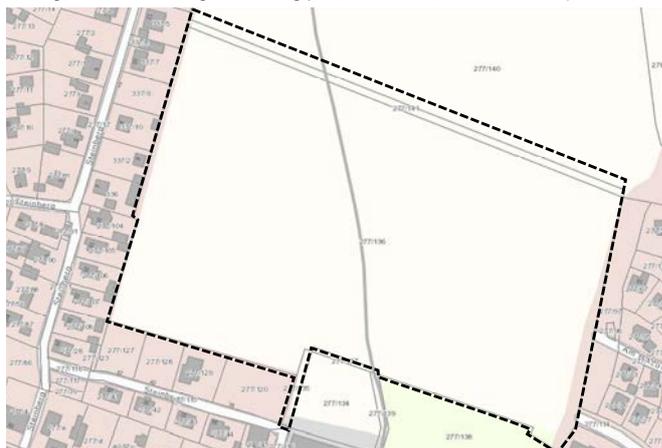
Berücksichtigung und nach Umsetzung der festgesetzten Kompensationsmaßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen von dem Wohngebiet ausgehen. Laut Bilanzierung verbleibt ein Kontingent an Ökopunkten.

Gornau, den 18.06.2025

Wollnitzke
Bürgermeister

Anlage: Lage des Geltungsbereiches

Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplan „Holzboden II“, Gemeinde Gornau (Maßstab ca. 1:2.000)



Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024 der Stadt / Gemeinde Gornau

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in Euro	Kindergarten 9h in Euro	Hort 6h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.257,79	524,08	283,00
erforderliche Sachkosten	359,01	149,59	80,78
erforderliche Personalund Sachkosten	1.616,80	673,67	363,78

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B.6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9h in Euro	Kindergarten 9h		Hort 6h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,00	135,00	135,00	80,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1115,13	257,00	257,00	96,00

* SVYJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	-
Zinsen	-
Miete	29.789,88
Gesamt	29.789,88

1.3.2. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Krippe 9h in Euro	Kindergarten 9h in Euro	Hort 6h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	302,88	126,20	68,15

2. Kindertagespflege

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. -1 SGB VIII)	Kindertagespflege 9 h in Euro
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (5 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Alterssicherung (8 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	0,00

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) Kindertagespflege

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-316,67

Gornau, 20.06.2025

Gemeindeamt Gornau
Rathausplatz 5, 05405 Gornau
Tel.: (0 37 25) 3 70 00
Fax: (0 37 25) 8 45 58

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den 18. August 2025, 19:30 Uhr, im Ratssaal Gornau statt.

Kulturstammtisch

05.08.2025	Witzschdorf, um 18:30 Uhr, Heimatstube, Schulstraße 9
12.08.2025	Gornau, 18:30 Uhr, Ratssaal
19.08.2025	Dittmannsdorf, 18:30 Uhr, Alte Schule

yash“ geht’s los – natürlich mit ERZNET

am 1. Juli 2025 war es nun endlich soweit: Das Glasfasernetz im Ortsteil Witzschdorf ging an diesem Tag in den aktiven Betrieb!

Ab jetzt können die „yash“-Glasfaserprodukte (Internet * Telefonie * TV) gebucht und geschaltet werden. Tarife können online über yash.de oder persönlich in unserem Servicebüro in Marienberg in der Ratsstraße 1 gebucht werden. Nutzt jetzt noch unser Einstiegsangebot zum Vorteilspreis: 15,99 € monatlich für die ersten 3 Monate in allen Tarifen!

Selbstverständlich sind wir auch direkt in Witzschdorf mit unserem Mobilem Servicebüro für Euch da. Dieses findet Ihr immer mittwochs auf dem neuen Dorfplatz gleich neben der KiTa Pustelblume (Schulstraße 7). Unsere nächsten Termine bei Euch sind: 2.7., 9.7., 16.7.!

Hier gibt es die Möglichkeit, sich zu allen Glasfaser-Themen be-

raten zu lassen, egal ob Hardware oder Vertragsoptionen. Natürlich kann auch vor Ort gekauft und die Hardware sofort mit nach Hause genommen werden!

Auch bieten wir weiterhin unsere kostenlosen vor-Ort-Beratungen bei Euch zu Hause an. Für eine Terminvereinbarung kommt Ihr bitte ganz einfach zu uns ans Servicemobil oder teilt uns Eure Terminwünsche mit unter service@yash.de

Nachträglich bedanken möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Euch für das großes Interesse an unserer Infoveranstaltung am 14. Mai 2025!

Wir freuen uns auf Euch – immer mittwochs am Mobilem Servicebüro

Euer „yash“-Team



Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“

Zum aktuellen Stand:

Die Genehmigungsbehörde der Stadt Chemnitz hat das von der Gemeinde Gornau versagte gemeindliche Einvernehmen zum Bau der drei Windenergieanlagen – davon eine auf Gornauer Flur – am 05.06.2025, einen Tag nach Eingang der Stellungnahme der Gemeinde, ersetzt und am selben Tag den Bauvorbescheid erteilt. Der Investor hat unverzüglich mit der Einreichung der Unterlagen zur Erteilung der Baugenehmigung begonnen. Ein zentraler Bestandteil ist dabei die Vorprüfung zur Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), deren Durchführung vom Investor offenbar nicht erwartet wird.

Wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde auf, sich zu diesem Vorgang eine eigene Meinung zu bilden.

Parallel laufen derzeit auf Landesebene Initiativen zur Änderung der Flächenziele für den Windenergieausbau – sowohl durch einen Gesetzentwurf der CDU-Landesregierung als auch durch einen Entwurf der AfD. Im Zentrum steht aktuell der Versuch, Flächen für Windenergieanlagen außerhalb bestehender Suchgebiete unter Zeitdruck zu sichern, bevor sich rechtliche Rahmenbedingungen ändern könnten.

Raumplanerische Einordnung:

Besonders kritisch sehen wir die geplante räumliche Anordnung der über 250 Meter hohen Windenergieanlagen in unmittelbarer Nähe zur bestehenden Wohnbebauung sowie im Landschaftsschutzgebiet. Die Behauptung, es handle sich bei der Errichtung dieser Anlagen um eine „zeitgemäße Veränderung der Landschaft“, halten wir für nicht haltbar.

Allein die Größenverhältnisse sowie die Sichtachsen zum Flächendenkmal Schloss Augustusburg, die Lage am Spitzberg und die bereits vorhandene Vorbelastung durch das 50 Hektar große Solargebiet widersprechen einer harmonischen Einbettung in die Landschaft deutlich. Die geplanten Windkraftanlagen würden mit Höhen zwischen 706 und 736 Metern über NN den Spitzberg (504 m ü. NN) um mehr als 230 Meter überragen.

Wer in Dittmannsdorf, Altenhain-Kleinolbersdorf oder Gornau denkt: „Das ist weit genug entfernt, das betrifft mich nicht“, wird eines Besseren belehrt werden. Die Auswirkungen durch Lärm, Schattenwurf und optische Dominanz sind gravierend. Wir befinden uns hier nicht in einer rekultivierten Tagebaulandschaft, sondern in einem dicht besiedelten Gebiet des Erzgebirges.

Erfreuliches aus der Gemeinderatssitzung:

Die Diskussion während der Gemeinderatssitzung am 16.06.2025 stimmt uns optimistisch. Der Gemeinderat Gornau hat offenbar eine gefestigte Haltung zur Thematik eingenommen – dafür danken wir ausdrücklich den Gemeinderäten sowie Bürgermeister N. Wollnitzke.

Resonanz auf unseren Bürgerbrief:

Wir danken für die positive Resonanz auf unseren Bürgerbrief „Ganz neue Perspektiven am Spitzberg“. Zunehmend erscheinen auch Publikationen und Studien zu möglichen gesundheitlichen Risiken durch Windkraftanlagen. Wir bitten Sie, diese Aspekte ernst zu nehmen.

Die vielen persönlichen Gespräche, Rückmeldungen und der Zuspruch haben uns bestätigt und gestärkt – danke dafür! Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus unseren Gemeinden engagieren sich aktiv für unsere gemeinsamen Interessen – im Gegensatz zu politischen oder wirtschaftlichen Stimmen, die das Projekt einseitig befürworten.

Wir sprechen uns klar gegen ein rein kommerzielles Projekt aus. Die Gemeinde Gornau hat mit dem bereits bestehenden Solarfeld ihren „grünen Fußabdruck“ (Zitat Bürgermeister Wollnitzke) deutlich gesetzt. Eine weitere Belastung erscheint uns nicht vertretbar.

Helfen Sie mit – werden Sie aktiv:

Wenn Sie uns unterstützen möchten, nutzen Sie gerne die untenstehende Kontaktadresse. Auch über eine Spende würden wir uns ausdrücklich freuen, denn wir lassen uns anwaltlich und durch unabhängige Gutachten begleiten.

Wir bereiten uns auf einen möglichen Rechtsweg vor – wenn nötig, durch alle Instanzen.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin!

✉ Kontakt: bi-spitzberg@web.de
 💰 Spendenkonto: IBAN: DE91 8705 4000 1596 1151 96
 Kontoinhaber: Fritzscht/Wenzel
 Verwendungszweck: Spende Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“

Ihre Bürgerinitiative „Keine Windkraft am Spitzberg“

— Anzeigen —

In guten Händen.

VOZ Bonn
 BESTÄTTER
 LANDESINNING
 FÜR BESTÄTTER SACHSEN

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
 Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**
 TAG UND NACHT **Telefon (03725) 22 99 2**
www.antea-bestattung.de

ANTEA BESTATTUNGEN
 ZEIT FÜR MENSCHEN

wohnungsbörse Erzgebirge
 Inh. Manuela Hertel

Seit 20 Jahren - Immobilienmakler vor Ort.
 (VERKAUFEN) - (VERMIETEN) - (VERTRAUEN)

Ihr Haus in guten Händen.

Sie denken über einen Hausverkauf nach? Wir begleiten Sie einfühlsam und erfahren – von der ersten Beratung bis zur Schlüsselübergabe.

Jetzt unverbindlich beraten lassen: **03733 – 42 89 96 4**
 info@wohnungsbourse-erzgebirge.de
www.wohnungsbourse-erzgebirge.de

Jetzt kostenfrei online Immobilie bewerten.

Arbeitsagentur Annaberg-Buchholz setzt auf Online-Terminvergabe

Die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz stellt auf Online Terminvergabe für den ersten Kundenkontakt um. Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet. Durch diese Neuerungen werden Wartezeiten für Kundinnen und Kunden minimiert und eine Vorbereitung auf die Anliegensklärung ist beidseitig möglich. Die Vorteile für beide Seiten liegen auf der Hand.

Ab 14. Juli startet die Geschäftsstelle in Aue, in Annaberg-Buchholz ist die Terminvereinbarung ebenfalls möglich.

Die Vereinbarung eines persönlichen Termins ist für Kundinnen und Kunden im Vorfeld entweder rund um die Uhr online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/annaberg-buchholz oder telefonisch Montag-Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 14 Uhr unter 0800 4 5555 00 möglich.

Auf der Terminierungsseite im Internet (s.u.) ist ersichtlich, für welche Terminarten ein Vor-Ort-Termin erforderlich ist. Zu den häu-

fig genutzten elektronischen Services zählen beispielsweise die Arbeitsuchendmeldung, die Beantragung von Arbeitslosengeld oder auch Veränderungsmittelungen wie Arbeitsaufnahmen. Leistungsrechtliche Fragen können Sie über die BA-Mobil-App oder telefonisch unter der obenstehenden Servicenummer klären.

Alle Dienstleistungen und Anträge finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/eservices.



AUS DEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Kita „Pustebume“

Endlich war es soweit, das Zuckertütenfest stand an!

An unserem Zuckertütenbaum sind dieses Jahr 8 bunte Zuckertüten gewachsen, welche sich als Regenschirme entpuppten. Diese waren mit vielen Kleinigkeiten gefüllt. Unsere Vorschüler waren im Vorfeld schon sehr aufgeregt. Am 13. Juni war der Tag gekommen. Im Morgenkreis wurden die Vorschüler von ihren jeweiligen Gruppen mit ihren gefüllten Portfolios, Kinderbibeln und Blumen beschenkt. Anschließend ging es auf die Wiese. Daniela Fröhner richtete das Wort an die Größten und wünschte ihnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Jeder Vorschüler erhielt einen Luftballon und ließ ihn in den Himmel fliegen. Dies symbolisierte den Weggang aus dem Kindergarten in die Grundschule.

Am Nachmittag führen die Vorschüler in das Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ nach Chemnitz. Sie tauchten in die Faszination der Raumfahrt ein und durchliefen verschiedene



Fotos (3): Kita „Pustebume“

Kita „Kunterbunt“

Abschlussfahrt der Gornauer Vorschüler und Viertklässler



In wenigen Wochen werden die Bienenkinder der Kita Kunterbunt ihren großen Tag feiern - die Einschulung. Um die Kindergartenzeit mit einem letzten, großen Ausflug im Gedächtnis zu behalten, ging es, gemeinsam mit der Klasse 4 des Hortes am 06.06.2025 in den Sonnenlandpark Oberlichtenau. Schon die Busfahrt ist immer mit großer Aufregung verbunden. Im Erlebnispark angekommen ging es sofort auf die Hüpfberge, weiter zu den Spielplätzen und Rutschen. Die Vorschulgruppe genoss eine kurze Fahrt im Traktoranhänger, die uns direkt zum Riesenrad fuhr. Fast alle Kinder bewiesen Mut und stiegen in die Gondel ein. Die Aussicht von oben zu genießen und das Kribbeln im Bauch zu spüren- ein Riesenerlebnis. Auf unserem weiteren Weg durch den Park versuchten wir, Rehe und Hirsche zu füttern und bestaunten die kleinen Hirschkälber am Wegesrand. Nach einer kurzen Rast ging es auf den höchsten Rutschenturm Deutschlands, von dem unsere Bie-

nenkinder völlig begeistert waren. Die „Vierer“ trauten sich sogar bis zur höchsten Rutsche. Mit dem Fahren von Trot- und Elektroautos endete für die Bienengruppe ein aufregender Tag. Die Klasse 4 konnte sich zum Schluss noch so richtig im Indoor-Bereich austoben. Völlig zufrieden und ausgepowert ging es mit dem Bus wieder zurück in die Heimat, wobei dem einen oder anderen die Augen zufielen. Jeder Tag geht einmal zu Ende und dieser wird den Vorschülern und auch der Klasse 4 sicherlich in positiver Erinnerung bleiben. An dieser Stelle möchten sich die Bienengruppe ganz herzlich bei Anne und Tom Vogel, Nicole Niekammer und Sarah Mescher bedanken, die uns an diesem Tag begleitet haben und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ebenso geht ein großer Dank an die Firma I.D. Immobilien Development, mit deren Spende wir den Kindern diesen tollen Ausflug ermöglichen konnten.



Fotos (2): Kita „Kunterbunt“

Wir wünschen nun einen unvergesslichen Schulanfangstag am 09.08.2025 und viel Erfolg und Spaß in der Schule.

Katrin und Romy aus der Kita Kunterbunt Gornau, sowie Herr Hönig und Frau Spieler aus dem Hort Gornau

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

12.05.2025 Liam Mütterlein
Eltern: Stephanie Mütterlein und Marius Martschei

Sterbefälle

02.05.2025
Karl Schreiter
Gornau/Erzgeb.
96 Jahre



Eheschließungen

03.05.2025 Michael und Nikola Böttcher geb. Schulze
Gornau/Erzgeb. OT Witzschdorf

10.05.2025 Michael und Christel Schelenz geb. Pogan
Gornau/Erzgeb.



NACHRUF

EIN KARNEVALHERZ HAT AUFGEHÖRT ZU SCHLAGEN

Immer wird es irgendwo Spuren deines Lebens, Bilder und Augenblicke der Erinnerungen geben.
Tief betroffen nahmen wir am 16.06.2025 Abschied von unserem langjährigen Freund und Mitglied des WKV

FRANK DATHE

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt auch seinen Kindern und Angehörigen

die Mitglieder des Witzschdorfer Karnevalvereins
und die Mitglieder der Funkengarden

VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Der SV 1990 Tirol feiert Meisterschaft und Aufstieg!

„Der Dino der Erzgebirgsliga ist wieder da“ – so steht es auf den Aufstiegs-Shirts des SV Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf geschrieben. Und wie ein echter Dino stampften die Klein-Tiroler am letzten Spieltag mit einem 7:0-Sieg gegen den FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf noch einmal durch die Sparkassen-Kreisliga Ost. Bereits in der 22. Minute eröffnete Benni Marschner den Torreigen für das Team von Trainer René Anke. Nur acht Minuten später ließ Oliver Weise die Fans erneut jubeln und erhöhte auf 2:0. Noch vor dem Pausenpfiff stellte Mario Junkel mit dem 3:0 (40.) die Weichen endgültig auf Sieg.



Mit Einlaufkindern ging es in die letzte Partie der Saison 2024/25.

Fotos (4): Sophie Arnold

Die Gäste aus Ehrenfriedersdorf hatten Mühe, der Offensive der Gastgeber standzuhalten, konnten bis zur Halbzeit aber weitere Gegentreffer verhindern. Marc Meerstein (55.), Tom Merkel (67.) und Nick Beyer (77.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe. Den Schlusspunkt setzte schließlich Sebastian Fritzsich in der 79. Minute mit dem siebten Treffer des Tages, der den Sieg und die kurz darauffolgende Aufstiegsfeier perfekt machen. Doch es blieb nicht nur beim gefeierten Aufstieg: Die Tiroler sicherten sich gleichwohl die Meisterschale – ein krönender Doppel-Erfolg für den Rückkehrer in die Erzgebirgsoberliga. Zu Recht: über die gesamte Saison blieb der SV Tirol ungeschlagen. Insgesamt 67 Punkte und 103 Tore bei lediglich 17 Gegentoren stehen am Ende der Saison 2024/25 auf dem Tableau.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge möchten wir uns von Spielern verabschieden, die unseren Verein über viele Jahre hinweg geprägt haben. Mit Leidenschaft, Einsatz und echtem Teamgeist wart ihr nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben eine Unterstützung. Eure Treue, euer Einsatz und eure Persönlichkeit haben den Verein zu dem gemacht, was er heute ist – dafür sagen wir von Herzen Danke! Ihr bleibt ein Teil unserer



Der Jubel war groß als man endlich die Meisterschale in den Händen halten durfte.



Der SV 1990 Tirol – Staffelsieger der Sparkassen-Kreisliga Ost 2025 - sagt Danke an den Kreisverband Fußball Erzgebirge sowie an die Erzgebirgssparkasse für die Überreichung des Schecks in Höhe von 500 Euro. schale in den Händen halten durfte.

Geschichte – und hoffentlich auch unserer Zukunft, in welcher Form auch immer. Alles Gute für euren weiteren Weg:

Thomas Glienke
Henry Junkel
Mario Junkel
Felix Hanisch
Rene Hänel
Sebastian Fritzsich
Steve Wollmann
Benni Marschner

Kraft tanken für neue Saison

Nach dem bitteren Abstieg in der Vorsaison, kehrt der Verein direkt in die Beletage des Erzgebirges zurück. Mit voller Demut, aber auch vollgetankten Selbstbewusstsein, wird man sich gewissenhaft im Sommer vorbereiten und mit voller Vorfreude in die neue Saison der Erzgebirgsliga gehen. Der Verein möchte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, Gönnern und natürlich bei den zahlreichen Fans bedanken, dass sie nach dem Abstieg die Treue gehalten haben. Ohne euch, wäre so eine grandiose Saison nicht möglich gewesen.



Abschlussfoto der 1. Mannschaft Herren des SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W. – Saison 2024/25.

SV Germania Gornau e.V.



Staffelsieger, Meister, Pokalfinalist: Die B-Junioren der Spielgemeinschaft Amtsberg/Gornau setzten sich bei der im Staffelformat ausgetragenen Erzgebirgsmeisterschaft souverän als Sieger der Staffel Ost durch. In 14 Spielrunden wurden 40 von 42 möglichen Punkten errungen, bei einem Torverhältnis von 68:16 Toren. Der Staffelsieg konnte letztendlich am 26.04.25 mit einem 2:2-Unentschieden beim ärgsten Verfolger, der Spielgemeinschaft Thalheim/Burkhardtsdorf/Gornsdorf, klargemacht werden. Mit der Qualifikation für das Meisterschaftsfinale hatte die Truppe um die Trainer Heiko Stöckel, Heiko Müller und Nik Stöckel eigentlich schon das Saisonziel erreicht, doch die Jugendlichen wollten mehr: Gegner im Finale um die Erzgebirgs-Krone am 24.05.25 waren die B-Junioren des Lauterer SV Viktoria, die sich ebenfalls nach einer großartigen Saison ungeschlagen für das Duell um den Titel qualifizieren konnten. In einer temporeichen Partie in Zschorlau sind zunächst die Lauterer besser ins Spiel gekommen, nach einer Ecke erzielte dann aber Mannschaftskapitän Tizian Stöckel aus dem Gewühl heraus das wichtige 1:0. Torjäger Brian Müller profitierte in der 30. Minute von einem Missverständnis in der gegnerischen Verteidigung und erzielte überlegt das 2:0. Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Das nach Wiederanpfiff befürchtete Anrennen der offensivstarken Lauterer blieb aus, die B-Junioren der Spielgemeinschaft Amtsberg/Gornau dominierten nun zusehends die Partie. In der 62. Minute markierte nach einem Eckstoß erneut Tizian Stöckel mit einem Kopfballtreffer ins lange Eck das vorentscheidende 3:0, nur zwei Minuten später erhöhte Brian Müller artistisch nach Vorlage von Nino Uhlig gar auf 4:0. Mit dem Schlusspfiff nach 80 Spielminuten durften dann Spieler und Trainer, sowie auch die zahlreich mitgereisten Amtsberger und Gornauer Fußballfans die Erzgebirgsmeisterschaft 24/25 bejubeln. Nach der Meisterehrung durch den Kreisverband durften die Bierduschen für die Trainer nicht fehlen, für die Jugendlichen war es somit nach dem C-Jugendtitel im Spieljahr 22/23 der zweite Erzgebirgsmeistertitel.



Die B-Junioren der Spielgemeinschaft Amtsberg/Gornau sind Erzgebirgsmeister.

Fotos (2): SV Germania Gornau e.V.

Neben der Meisterschaft trumpten die B-Junioren auch im Kreispokal groß auf: Nachdem man in der ersten Runde den VfB Zöblitz mit 10:1 vom Platz fegte, zitterte man sich in der nächsten Runde gegen den Oelsnitzer FC mit 2:4 nach Verlängerung weiter. Im Halbfinale wurde es gegen die SpG Thalheim/Burkhardtsdorf/Gornsdorf das erwartet schwere Match, dass unsere Mannschaft letztlich verdient durch den Treffer von Felix Alsdorf mit 1:0 gewinnen konnten. Eine Woche nach dem eingefahrenen Meistertitel kam es dann im Pokalfinale zu einem Wiedersehen mit dem Lauterer SV Viktoria: Auf dem Kunstrasenplatz in Lauter geriet unsere Mannschaft früh mit 1:0 in Rückstand. Nachdem man sich von diesem Rückstand erholen und gerade etwas besser ins Spiel finden konnte, erhöhte der Gastgeber in der 38. Minute auf 2:0. Mit Wiederanpfiff erhöhte unsere Mannschaft das Tempo und erzielte durch Brian Müller den 2:1-Anschlusstreffer. Es folgte die beste Phase unserer Mannschaft, trotz des Aufbäumens sollte der Ausgleich allerdings nicht mehr gelingen. Nach gespielten 80 Minuten musste man diesmal den Lauterer Sportfreunden den Vortritt lassen. Zur abendlichen Saisonabschlussfeier kehrte dann das Lachen in die Gesichter unserer B-Junioren zurück, zuvor durfte auf dem Amtsberger Rathausbalkon die Meisterschale in den Himmel gehoben werden.



Wie bei den Profis wurde die Schale den Fans auf dem Rathausbalkon präsentiert.

Im Namen beider Vereine, FV Amsberg und SV Germania Gornau, gilt der Mannschaft und den Trainern für diese sensationelle Saison Gratulation und Anerkennung. Wer sich selbst einen Eindruck von den schönsten Momenten machen möchte, wird im Internet fündig. Auf Youtube wurden Videos vom Meisterschaftsfinale in Zschorlau (<https://www.youtube.com/watch?v=Q6R7fq6o0Fo>) sowie vom Amtsberger Rathausbalkon (<https://www.youtube.com/watch?v=zwQ8vhe410g>) hochgeladen.

Euer Sportfreund Fritz Bauer
(in Zusammenarbeit mit Erik Stöckel vom FV Amtsberg)

Danksagung zum Kinder- und Vereinsfest Dittmannsdorf 2025

Ein herzliches Dankeschön!

Das diesjährige Kinder- und Vereinsfest am 21. und 22. Juni 2025 war erneut ein voller Erfolg – dank des großartigen Engagements und der lebendigen Beteiligung unserer Dorfgemeinschaft.

Der Ortschaftsrat Dittmannsdorf möchte sich gemeinsam mit allen beteiligten Vereinen herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt:

- dem SV 1990 Tiroldittmannsdorf/Witzschdorf e. V.
- dem Jugendclub e. V.
- der Laienspielgruppe Dittmannsdorf/Witzschdorf e. V.
- dem Kultur- und Jugendverein e. V.
- der Feuerwehr Dittmannsdorf
- dem Kaninchenzuchtverein S73 Chemnitz-Süd/Ost e. V.
- der Kita Zwergenland
- der Kirchgemeinde
- dem Heimatverein Dittmannsdorf e. V.
- und der Gemeinde Gornau

Euer Einsatz bei der Vorbereitung, der Programmgestaltung und der Durchführung war unbezahlbar und hat unser Fest mit Leben, Freude und Gemeinschaftssinn erfüllt.

Ebenso danken wir allen helfenden Händen, großzügigen Spendern sowie den zahlreichen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern. Ohne Euch wäre dieses schöne Wochenende nicht möglich gewesen!

Wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr – jetzt schon vormerken!

„80 Jahre Fußball in Dittmannsdorf“ vom 26.06.2026 bis 28.06.2026 mit Programmpunkten des Kinderfestes!

Der Ortschaftsrat und die Vereine aus Dittmannsdorf



Die „Rammstein-Imitation“ des Lieds „Engel“ gewann den ersten Platz bei der Miniplayback-Show.



Die Klein Tiroler Feuersohlen und Funkengarde sorgten für die tänzerische Umrahmung.

Fotos (2): Judith Hauße

Mach mit, mach`s nach, mach`s besser



zu den I. „Klein Tiroler Olympischen Spielen“

Wir laden alle KLEINEN & großen Tiroler & Gäste recht herzlich ein, zu einem gemeinsamen, bunten Nach-

mittag voller SPORT, SPIEL & SPASS auf dem Dittmannsdorfer Anger (an der Neuen Straße).

Wann ? Donnerstag, den 14. August 2025, ab 16:00 Uhr

Bei einer Vielzahl an Stationen heißt es „Mach mit, mach`s nach, mach`s besser“, damit sich jeder Teilnehmende am Schluss zur Siegerehrung über eine kleine Überraschung freuen kann. Beim Abendschmaus vom



Grill klingt unsere kleine Olympiade auf dem Dorfanger gegen 18 Uhr aus.

Die Teilnahme (bis auf Speisen und Getränke) ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sollte es stark regnen fällt das Angebot leider aus. So wie zur „Wichelwerkstatt“ und zum „Osterspaß“ würden wir uns wieder sehr über eine rege Beteiligung freuen.

Wer kann uns bei der Betreuung der Stationen unterstützen? Bitte meldet Euch gern beim Heimatverein,



per Mail: heimatverein@dittmannsdorf.com
oder telefonisch bei Renate Münzner: 03725 342852.
Vielen DANK !

* Weitere Informationen erscheinen in der August-Ausgabe des Amtsblattes

Judoclub Gornau: Wettkampfgeschehen Ende Mai 2025 - Ergebnisse Stiefelpokal der Stadt Döbeln U11 und U13 am 24.05.2025

Zum gut organisierten Stiefelpokal in Döbeln traten in den Gewichtsklassen U11 und U13 je drei Judoka unseres Vereins an: Lucas Böttcher, Greta Böttger und Constantin Thriemer (U11) sowie Lenny Gahut, Laura Rümmler und Lukas Kircheis (U13). Los gings mit der U11. Als erste unserer Judoka kämpfte Greta. In ihrer gut besetzten Gewichtsklasse -33kg wurde im Doppel-KO-System gekämpft. Nachdem Greta ihre ersten beiden Begegnungen durch Festhalte für sich entscheiden konnte, musste sie den 3.Kampf abgeben und rutschte in die Hoffnungsrunde, wo sie sich im Kampf um Platz 3 nochmals durchsetzen konnte und mit einer Bronzemedaille nach Hause fuhr. In Lucas' Gewichtsklasse -36kg wurde in zwei Pools gekämpft, deren jeweils Erst- und Zweitplatzierte danach um die Medaillenträger gegeneinander antraten. Lucas gewann in seinem Dreier-Pool den ersten Kampf mit Festhalte. Die zweite Begegnung musste er mit nur einer kleinen Wertung Rückstand abgeben. Im Kampf um den Einzug ins Finale geriet er selbst in eine Festhalte und belegte am Ende den 3.Platz. Constantin startete in der sehr stark besetzten Gewichtsklasse -33kg (ebenfalls Doppel-KO-System). Nach einem Freilos in der ersten Runde gewann er in der 2.Runde seinen Kampf mit zwei Wertungen für Eindrehtechniken. Sein nächster Kampf war nur kurz: er warf seinen Gegner kurzerhand auf Ippon. Leider musste er sich in der nächsten Begegnung dann selbst geschlagen geben und stand schließlich in der Hoffnungsrunde im Kampf um den 3.Platz einem technisch überlegenen Judoka gegenüber, dem er zwar eine Weile standhielt, sich aber am Ende (nachdem er bereits mit zwei Wertungen im Rückstand lag) durch einen sauberen Konter seines Gegners geschlagen geben musste. Sein Ergebnis war damit der 5.Platz.

Nach der Siegerehrung der U11 begannen am frühen Nachmittag die Kämpfe der U13.

Lukas (-41kg) geriet in seinem ersten Kampf in eine Festhalte, aus der er sich nicht mehr befreien konnte. In der zweiten Begegnung vollendete er eine bewertete Eindrehtechnik mit einer Festhalte zum Sieg. Im Kampf um Bronze lag er mit einer kleinen Wertung im Rückstand, den er nicht mehr aufholen konnte, und beendete den Tag mit einem trotzdem hart erkämpften 5.Platz. Laura (+55kg) kämpfte in ihrem Doppelpoolsystem um den Einzug in die Finalrunde gegen zwei Gegnerinnen, unterlag aber leider in beiden Begegnungen durch Wurftechniken ihrer Kontrahentinnen. Damit endete auch ihr Wettkampf mit einem 5.Platz. Im ersten Kampf von Lenny (-37kg) konnte unser Sportler einem Fußwurf direkt nachsetzen und seinen Gegner durch Festhalte bezwingen. Die zweite Begegnung ging über die volle Zeit, in der Lenny fortwährend angriff; der Kampfrichterentscheid fiel dann leider gegen unseren Starter aus. Im dritten Kampf siegte Lenny wieder mit Festhalte. In der vierten Begegnung sah es schon wieder nach einem Unentschieden aus: Als Lenny im letzten Moment seinen Kontrahenten doch noch mit einem Hüftwurf auf Ippon warf, stand noch eine Sekunde auf der Uhr. Den fünften Kampf um 3.Platz beendete Lenny schließlich recht zügig durch einen sauberen Schulterwurf direkt auf den Rücken und sicherte sich somit Bronze. Es war ein kurzweiliger, spannender Tag mit schönem Judo. Danke auch an die Eltern für die klasse Unterstützung.

Im Auftrag des Judo-Club Gornau,
Anja Thriemer



FEUERWEHR FEST 2025
FEUERWEHR FEST 2025
FEUERWEHR FEST 2025

FEUERWEHR DITTMANNSDORF
HAUPTSTRASSE 63A, 09573 DITTMANNSDORF

26. JULI - 18 UHR
mit **Zwio Scandali**
DJ im Festzelt - Blaulicht-Bar - Hüpfburg

Anzeigen

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflgeteam Mieniets, dem Bestattungsinstitut Schwarz, der Gärtnerei Müller sowie allen Helfern.



Renate Irmscher

* 24.10.1932 † 11.05.2025

Im Namen aller Angehörigen
Frank und Gert Irmscher

OFFENER TREFF

meets Sommerferien

FÜR SCHÜLERINNEN & SCHÜLER AB KLASSE 5

**IN DER 1., 4. UND 5. FERIENWOCHE
IMMER DIENSTAGS UND FREITAGS**

GORNAU UND UMGEBUNG

INKL. SNACKS UND GETRÄNKE

KOSTENLOS

ein Angebot der Kirchgemeinde Gornau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gornau

PROGRAMMÜBERSICHT

1. FERIENWOCHE	4. FERIENWOCHE
DI, 01.07. LAGERFEUERABEND MIT OUTDOORSPIELEN ⌚ 17:00 - 19:00 Uhr 📍 Bolzplatz der Kirchgemeinde, Treff an der Kirche	DI, 22.07. STADTSPIEL: HANS IM TAUSCHGLÜCK ⌚ 16:00 - 18:00 Uhr 📍 Gornau, Treff am Rathaus
FR, 04.07. FREIBADAUSFLUG MIT OUTDOORSPIELEN ⌚ 14:00 - 17:00 Uhr 📍 Freibad Gornau, Treff am Eingang 📄 Badeerlaubnis nötig!	FR, 25.07. BADEAUSFLUG INKL. TRETBOOTFAHREN ⌚ 14:00 - 18:00 Uhr 📍 Geyerscher Teich, Treff am Rathaus 📄 Bade- und Mitfahrerlaubnis nötig!
2. UND 3. FERIENWOCHE: SOMMERPAUSE	5. FERIENWOCHE
Schöne Ferien! :)	DI, 29.07. GORNAUER OLYMPIADE ⌚ 16:00 - 18:00 Uhr 📍 Außengelände an der Kirche
KONTAKT 📍 Michael Hofmann - Jugendreferent der Kirchgemeinde Gornau 📞 0162/3725611 ✉ michael.hofmann1@evlks.de	FR, 01.08. SMOOTHIE- UND SPIELENACHMITTAG ⌚ 16:00 - 18:00 Uhr 📍 Rathaus Gornau
📄 WWW.KIRCHE-GORNAU.DE 📄 Download von Vorlagen und digitaler Flyer 🌧 Infos zu wetterbedingten Programmänderungen	6. FERIENWOCHE: SOMMERPAUSE

Souvenirs Witzschdorf

Erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Gornau und in der Heimatstube Witzschdorf

Kugelschreiber	Schriftzug 625 Jahre WD	1,00 Euro
Kühlschränkermagnet	625 Jahre WD	0,50 Euro
Zollstock	Wappen WD + Bilder von WD	3,00 Euro
Faltbecher	Wappen WD	2,00 Euro
Puzzle	Bilder über das Dorfleben WD	3,00 Euro
Schwibbogen klein	Kirche WD + W.I.T.	5,50 Euro
Feuerzeug	625 Jahre WD	1,00 Euro
Malbuch	Was ist in Witzschdorf los?	2,50 Euro
Kalender	WD 2025	1,00 Euro
Kinderbuch	WD-Was hast du zu bieten?	2,50 Euro

Souvenirs Gornau

Souvenirs Dittmannsdorf

Erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Gornau

Stockschirm	Bilder von allen 3 Ortsteilen	10,00 Euro
Ansichtskarten	Gornau/ Witzschdorf/ Dittmannsdorf	0,70 Euro
Schlüsselband	Logo - Gemeinde Gornau	2,50 Euro
Schlüsselanhänger	Wappen - Gemeinde Gornau	2,50 Euro
Glas	Wappen - Gemeinde Gornau	1,00 Euro
Chronik G	Schul- und Heimatfest G 2016	5,00 Euro
Chronik DD	700 Jahre Dittmannsdorf	9,00 Euro
Mousepad DD	Wappen DD + Bilder von DD	2,50 Euro
Kuli DD	Schriftzug 700 Jahre DD	1,00 Euro
Kühlschränkermagnet	Wappen DD	1,00 Euro
Zollstock DD	Wappen DD + Bilder von DD	3,00 Euro
Tasse DD	Wappen DD + Bilder von DD	5,00 Euro
Puzzle DD	Bilder über das Dorfleben DD	3,00 Euro
Schwibbogen DD	Pyramide + Kirche DD	5,50 Euro



Glasfaser-Internet: Jetzt beraten lassen.



Schnelles Internet für Zuhause.

Im Internet zu surfen, geht mit Glasfaser schneller denn je. Daher stellen wir Ihnen das günstige Glasfaser-Angebot **eins@home** zur Verfügung.

Das Produkt von eins bietet Kund*innen bis zu **1.000 Mbit/s** und das schon ab **19,99 Euro***. Damit lassen sich große Datenmengen so schnell übertragen wie nie zuvor. Serien und Filme streamen Sie dann gestochen scharf und ohne Qualitätsschwankungen.

Übrigens: Der Übergang von Ihrem bisherigen Telefon-Altanbieter zu eins läuft für Sie völlig sorgenfrei. Wenn Sie einen Vertrag mit eins geschlossen haben, übernehmen wir alle weiteren Aufgaben. Dazu zählt auch die Kündigung Ihres alten Vertrages – unabhängig davon, wie lange Ihr Vertrag noch läuft. Sie haben zu jeder Zeit Zugriff aufs Internet – ohne Übergangszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf eins.de/internet



Wer Interesse an einer Beratung hat, kann unter eins.de/glasfasertermin einen persönlichen Termin vereinbaren.

Persönliche Beratung erwünscht.

Wenn der Wechsel ins Glasfaser-Netz Fragen aufwirft, ist ein persönlicher Ansprechpartner meist die größte Hilfe. Aus diesem Grund werden in den kommenden Wochen die eins-Außendienstmitarbeiter in **Gornau** unterwegs sein, um Beratungstermine anzubieten. Interessierte können das Angebot direkt wahrnehmen und sich zu den Möglichkeiten des neuen Glasfaser-Netzes informieren.



Volker Herrmann

Telefon: (0371) 240- 81426
volker.herrmann@vp.eins.de



Christoph Viertel

Telefon: (0371) 240- 81426
christoph.viertel@vp.eins.de

Worauf jeder achten sollte:
Die Mitarbeiter stellen sich bei jedem Besuch mit ihrem **Firmenausweis** vor.

*Der angegebene Preis von 19,99 Euro (Startangebot) in den angegebenen Internet- & Telefonflatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für eins@home-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.



Neues aus der Stadtbibliothek Zschopau

Bibliotheks-Termine im Juni/Juli 2025



Der diesjährige Ferien-Lese-Sommer findet vom **16. Juni bis 20. August** statt. Alle Lesebegeisterten, im Alter von 11 bis 16 Jahren, sind herzlich eingeladen, sich aus über 100 nagelneuen Sommer-Büchern ihre Lieblingslektüre zu suchen, drei von diesen Büchern zu lesen, sich mit uns darüber auszutauschen und am Ende des „Buchsommers“, bei einem Überraschungs-Abschlussnachmittag in der Bibliothek, das Buchsommer-Teilnahme-Zertifikat zu erhalten.

Das Team der Zschopauer Bibliothek freut sich auf viele leseverrückte BS-Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Eindrücke aus vergangenen Buchsommerjahren



Donnerstag, 24.07.2025, 15.00 bis 17.00 Uhr,
Schloss Wildeck Zschopau, Stadtbibliothek,
TreffpunktBIB

„Zusammenspiel“ – Spielenachmittag am
Tisch und mit Nintendo (Switch) für Kids ab 10 Jahren
Kommt zusammen, spielt und lernt neue Leute kennen!

SPIELE-NACHMITTAG 'ZUSAMMENSPIEL'

Spiele am Tisch und auf der Nintendo Switch



**Kommt zusammen. spielt
und lernt neue Leute kennen!**

Wann? *jeden vorletzten Donnerstag im Monat
von 15 - 16/ 16 - 17 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat
von 10-12 Uhr*

Wo? *Stadtbibliothek Zschopau,
TreffpunktBIB*

Für wen? *15 - 16 Uhr Schüler*innen von 6 bis 12 Jahren
16 - 17 Uhr Schüler*innen von 12 bis 17 Jahren
(Änderungen vorbehalten)*

Anmeldung unter
03725/ 287 191,
stadtbibliothek@zschopau.de
oder via Instagram
(@stadtbibliothekzschopau)

**Die genauen Termine findet ihr auf Instagram
oder auf unserer Website!**



Anzeige



Tel.0371-422431

**Verschenken Sie Glückwünsche
in einer originellen Anzeige!**





Neue Spiele in der Stadtbibliothek Zschopau

Im Bestand der Stadtbibliothek Zschopau sind eine Vielzahl an Spielen für Jung und Alt!

Neben einer ganzen Reihe an Lernspielen für Schulanfänger und Grundschüler, können sich Spielefans unter anderem an lustigen und spannenden Escape-Spielen, an einem Hüpfbienen-Spiel, an Spiel-Teppich-Büchern, Würfelspielen, Rate- und Quizspielen etc. ausprobieren. Sie können in der Bibliothek, am neuen Spiel-tisch im TreffpunktBIB spielen und natürlich können alle Spiele auch mit nach Hause entliehen werden!

Spiele macht Spaß! Spielt mal wieder – zu Hause oder in eurer Bibliothek!



Tourismusverband Erzgebirge sucht Wandertourentester

Der Tourismusverband Erzgebirge (TVE) sucht interessierte Tourentester, die die Wanderwege im Erzgebirge überprüfen und dazu beitragen, die Wegeinfrastruktur zu verbessern und die Wanderrouen noch attraktiver zu machen. Die Teilnehmer können aus 53 Touren wählen und diese unter anderem hinsichtlich der Infrastruktur am Weg, der Beschilderung, der Routenführung und der Wegebeschaffenheit bewerten. Die Bewertung der Wege erfolgt ausschließlich digital. Touren zu folgenden Themen stehen zur Wahl: „Gipfelglück“, „Bergbau und Welterbe“, „Flusstäler und Talsperren“, „Eisenbahn und Wanderstock“ sowie „Wanderungen für die ganze Familie“. Im September 2026 wird das Erzgebirge Gastgeber des größten europäischen Wanderfestes EURORANDO sein. Einige der bewerteten Touren sollen die etwa 50 ausgewählten Wanderrouen der EURORANDO ergänzen. Der Tourentest ist bis zum 05. Oktober 2025 möglich. Bei Interesse gibt der TVE gern Auskunft. (siehe Kontakt) Als Dankeschön verlost der TVE unter allen Teilnehmern verschiedene Preise.



Tourentester für Wanderwege im Erzgebirge gesucht. Foto: TVE/Dirk Rückschloß

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
 Anni Borrmann
 Projektmanagement Wandern
 Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel.: +49 (0) 3733 188 00 30
 a.borrmann@erzgebirge-tourismus.de
 www.erzgebirge-tourismus.de

Anzeige

layout + design verlag

Hier könnte auch Ihre Immobilien-Anzeige stehen!

Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Dienstag, den 24. Juli, statt.

Für den 24.07.2025 haben wir eine kleine Wanderung um Gornau geplant.
Die Wanderfreunde treffen sich vor dem Cafe Carola
um 14:30 Uhr.

Für die Frauen, die sich die Wanderung nicht zutrauen, ist Treff um 15:00 Uhr.

Herr Winkler wird uns mit leckeren Köstlichkeiten vom Grill verwöhnen.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen
Die Leitung der Frauentreff-Gruppe – Gornau

Gottesdienste Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

06.07.2025

08:30 Uhr Gottesdienst, Witzschdorf



13.07.2025

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Frank Hecker, Gornau



10:00 Uhr Allianzgottesdienst EMK mit P. Hermann, Witzschdorf

20. Juli 2025

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Gornau



10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf



27. Juli 2025

08:30 Uhr Gottesdienst mit Uwe Büttner, Witzschdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Christfried Crämer, Gornau



03. August 2025

10:00 Uhr Singe-Gottesdienst mit Volker Köbsch, Dittmannsdorf



10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Gornau



= mit Kindergottesdienst

= mit Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

06.07.2025

kein Gottesdienst,

13.07.2025 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Evan-

gelistisch Lutherischen Kirche

20.07.2025 10.15 Uhr Gottesdienst

27.07.2025 10.15 Uhr Gottesdienst

03.08.2025 10.00 Uhr

Gottesdienst

10.08.2025 10.15 Uhr

Gottesdienst

17.08.2025 10.15 Uhr

Gottesdienst

24.08.2025 10.00 Uhr

Gottesdienst in Marienberg mit anschließendem Brunch

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14.30 bis 16.00 Uhr geöffnet:

8. Juli 2025

22. Juli 2025

5. August 2025



Einladung zur Einweihung des Sonnengipfel Kleintirol

**Samstag, 26. Juli 2025 – 16 Uhr
am Umspannwerk Klein Tirol**

Einweihung und Festakt

Gottesdienst mit Segnung der Anlage

Seit über 3 Jahren hat die Gemeinde Gornau gemeinsam mit der Agrar GmbH Am Kunnerstein und der Firma Münch Energie an dem regionalen Energieprojekt Sonnengipfel Kleintirol gearbeitet. Nun ist es so weit und die Anlage kann in Betrieb genommen werden. Zur Einweihung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gornau herzlich ein.

Nach der Veranstaltung wird es beim Feuerwehrfest der Dittmannsdorfer Feuerwehr einen Informationsstand zum Bürgerstromtarif und zur Bürgerinvestition geben.



Agrar GmbH Am Kunnerstein
Dittmannsdorfer Straße 1A
09573 Augustusburg
E-Mail: info@agrar-kunnerstein.de





Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.
Tel.: 03725 379280

*Gemeinsam statt
einsam!*



Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

TAXI-GÖTZE Vielen Dank
für Ihr Vertrauen ...

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
☎ **(03725) 22 111**
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
BESENREIN**

◆ **BERÄUMUNG**
VON INNEN- UND
AUßENBEREICHEN

◆ **SACHGERECHTE
ENTSORGUNG**
◆ **OPTIONALER ANKAUF
VERWERTBARER DINGE**

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREUNET.DE

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen/Werbebeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check/Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

DANKE

möchten wir allen von ganzem Herzen sagen,
die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und
ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Frank Dathe
* 18.09.1961 † 04.06.2025

In stiller Trauer und Dankbarkeit
seine liebe Brigitte
seine Mutti Christine
sein Sohn Christian mit Claudia
seine Tochter Lydia mit Christian
seine lieben Enkelkinder
Marie, Elena und Hanna

Witzschdorf, im Juni 2025



Bei Neubezug entfällt die
Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922

Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopatal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhmersdorf, Scharfenstein, Griefsbach, Großböbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

3x 93x50

für nur

100 € netto

(Juni/Juli/August)*

Ihre Ansprechpartnerin



Stephanie Kühn

tel. 0371 - 4224

vertrieb@design-verlag.de

2x Vollseite 190x266

für nur

749 € netto

(Juli/August)

2x 93x50

50 € netto

(Juli/August)

VERLÄNGERT!

Jetzt bis 30.08.25 schnell sein
und sich bis zu 40% Rabatt
auf alle Anzeigengrößen
bis Ende des Jahres sichern.*

*Rabatt gilt nur, wenn Ihre Anzeige durchgängig bis 12/2025 geschaltet wird.
Unterschiedliche Druckbilder ohne Aufpreis.

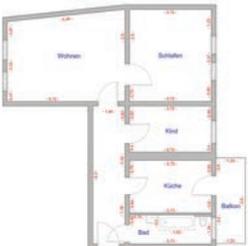
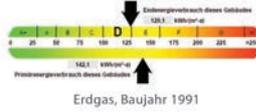
**LA S S E N S I E D I E S E E L E B A U M E L N , I H R E A N Z E I G E F Ü R
S I C H A R B E I T E N U N D S P A R E N S I E D A B E I N O C H G E L D !**

* für Geschäftskunden
** für Privatkunden

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

MARIENSTRASSE 27
GEMÜTLICHE 3- RAUM WOHNUNG MIT BALKON

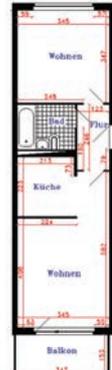
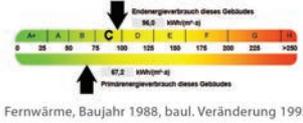
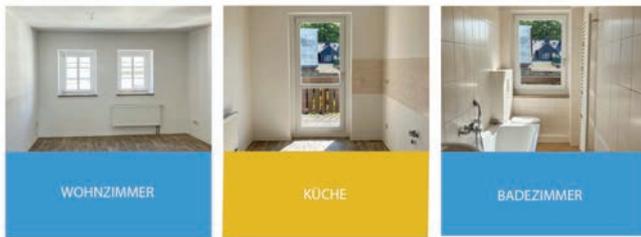
- 3-Raum
- ca. 75 m²
- 3. Etage
- 448,00 € zzgl. Nebenkosten

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

NECKARSULMER RING 24
SONNIGE 2- RAUM WOHNUNG MIT BALKON

- 2-Raum
- 3. Etage
- ca. 42 m²
- 231,00 € zzgl. Nebenkosten

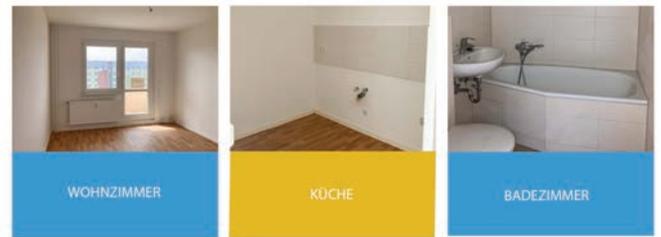




Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
Frau König
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
Frau König
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Seniorenwohnanlage Gornau

M I E N I E T S

In Würde altern

P F L E G E T E A M
MIENIETS GmbH

MO-FR von 08:00 - 14:00 Uhr
03725 / 78 76 371
Ringstraße 5
09405 Gornau

www.pflegedienst-mieniets.de

info@pflegeteam-mieniets.de

Leben in der Wohngruppe Adelsberg

Bezahlbarer Pflegeplatz im Alter

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für Senioren

andrea.lein@gmx.de
0176 70 51 71 47
Wilhelm-Busch-Straße 61
09127 Chemnitz

www.wohngruppe-adelsberg.de

